

# C.H.BECK

LESUNGEN  
LITERATUR

FRÜHJAHR 2019





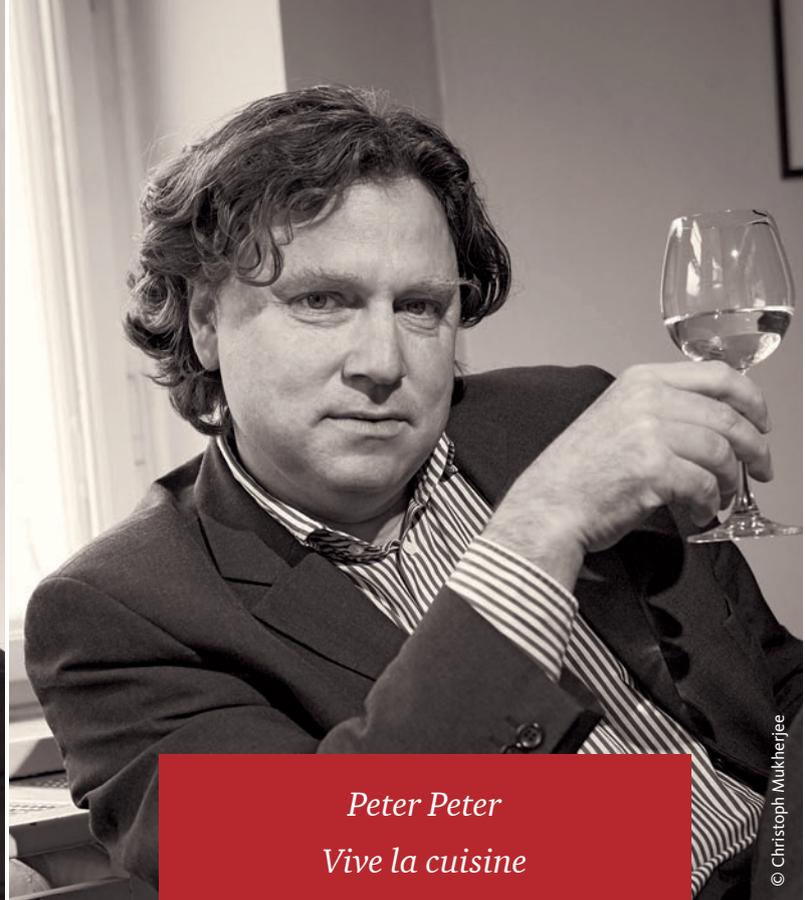
*Stefan von der Lahr*  
*Hochamt in Neapel*

Kriminalroman

*Erscheinungstermin*  
*Januar 2019*

In Rom stirbt ein kleiner Zollbeamter bei einem mysteriösen Autounfall. Die Ermittlungen von Commissario Bariello führen nach Neapel. Dort ist ein seit Jahrhunderten verschollener Brief aufgetaucht, der Weihbischof Montebello auf die Spur einer archäologischen Sensation bringt. Während sich die Wege der beiden Männer kreuzen, erkennen sie, dass ihre Untersuchungen eine unheilige Allianz aus Kirche, Camorra und Kapital gewaltig stören. Sie stoßen auf ein Umweltverbrechen, das am Golf von Kampanien immer mehr Todesopfer fordert. Dahinter steckt der russische Oligarch Pudanitschow, der wegen moralischer Verfehlungen seine Heimat hat verlassen müssen und gemeinsam mit Geheimdiensten, neapolitanischen Kirchenmännern und dem organisierten Verbrechen ein ebenso florierendes wie mörderisches Geschäft mit medizintechnischem Schrott und radioaktivem Müll betreibt. Aber Pudanitschow will mehr: Er wird, um eine ehrenvolle Rückkehr nach Russland zu bewirken, zur Hauptfigur eines internationalen Komplotts. Und mit einem Mal stehen Bariello und Montebello vor einer apokalyptischen Bedrohung, die weit über die Grenzen Neapels hinausreicht. So beginnt, noch bevor die Gläubigen das Blutwunder ihres Stadtheiligen San Gennaro erleben, das Blut ganz anderer zu fließen.

STEFAN VON DER LAHR,  
geboren 1958, ist promovierter Althistoriker und arbeitet seit über einem Vierteljahrhundert als Lektor für Altertumswissenschaften im Verlag C.H.Beck. 2015 erschien sein Kriminalroman «Das Grab der Jungfrau».



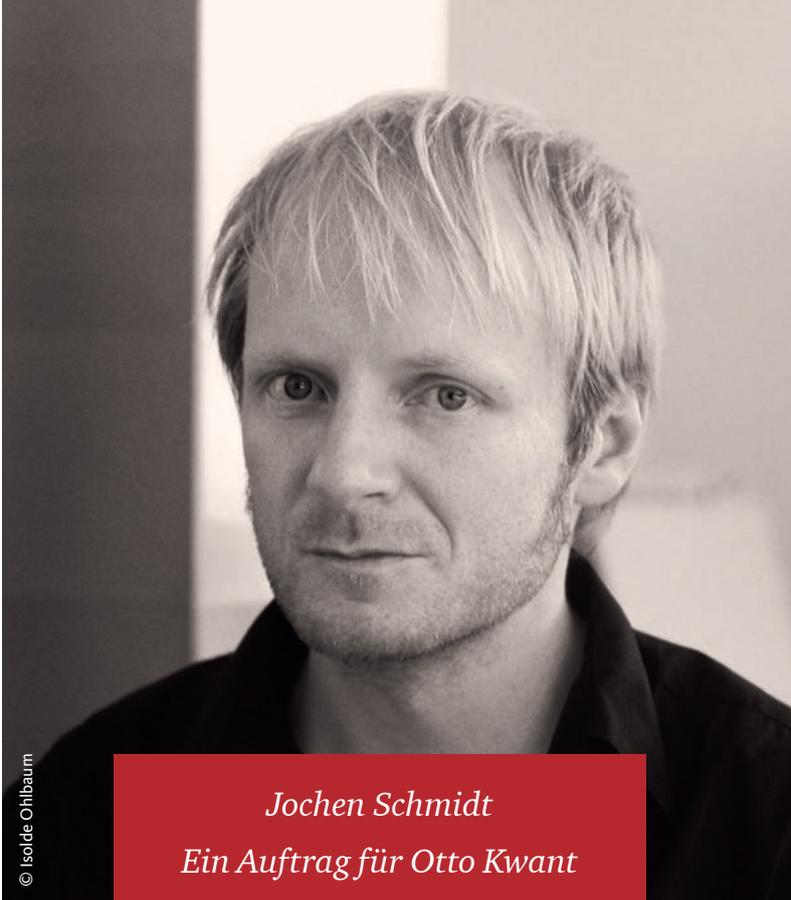
*Peter Peter*  
*Vive la cuisine*

Kulturgeschichte der französischen Küche

*Erscheinungstermin*  
*Januar 2019*

Ist der Aufschwung der französischen Küche einer 14-jährigen Toskanerin zu verdanken? In welchem Pariser Restaurant wurde erstmals zahlenden Gästen eine Gabel zum Essen vorgelegt? Und wie gelang es ausgerechnet dem essgestörten König Ludwig XIV., die französische Küche zu revolutionieren? Peter Peter ergründet die über Jahrhunderte unangefochtene Spitzenstellung der französischen Kochkunst und öffnet den Blick für den ungeheuren Reichtum dieses kulinarischen Erbes. Vor allem aber macht sein reich illustriertes und mit traditionellen Rezepten gespicktes Buch Appetit, die ganze Finesse und Vielfalt der französischen Küche zu entdecken.

PETER PETER  
promovierte in Klassischer Philologie. Seit 2005 ist er Mitglied der Deutschen Akademie für Kulinaristik, seit 2006 Gastdozent an beiden Sitzen der von Slow Food gegründeten Università delle scienze gastronomiche in Pollenzo (Piemont) und Colorno (Parma). 2009 war er Gastdozent am Gastrosophiezentrum der Universität Salzburg.



*Jochen Schmidt*

*Ein Auftrag für Otto Kwant*

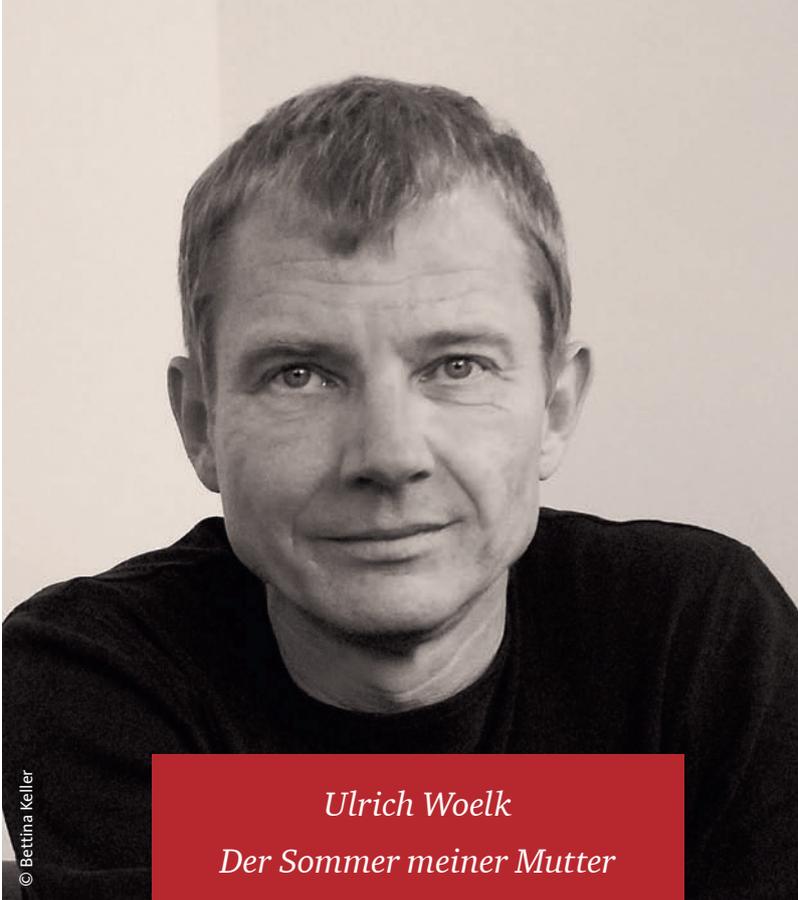
Roman

*Erscheinungstermin  
Februar 2019*

Otto Kwant, aus einer Dynastie von Baumeistern stammend, studiert Architektur und findet sich zu seiner eigenen Überraschung an der Seite des Stararchitekten Holm Löb in Urfustan wieder, einem postsowjetischen, zentralasiatischen Staat mit dem autoritären Staatschef Zültan Tantal an der Spitze, seltsamen Gebräuchen und merkwürdigen Regeln. Löb scheint verschwunden zu sein und Otto Kwant soll plötzlich selbst das neue Gebäude der Deutschen Botschaft und sogar, von Zültan Tantal persönlich beauftragt, den «Palast der Demokratie» bauen. Aber die bizarren Begegnungen, kuriosen Attacken und verwirrenden Sanktionen häufen sich und Otto Kwant möchte bald nur noch eins: weg aus Urfustan. Doch so einfach ist das nicht. Auf seiner Flucht stößt Otto Kwant auf die Dörfer der deutschen Minderheit in Urfustan, kapert einen Reisebus mit deutschen Rentnern und gerät immer wieder in fast ausweglose Situationen. Als hätten Kafka und Karl May zusammen «Durchs wilde Urfustan» geschrieben – Jochen Schmidts neuer Roman erzählt die komisch-melancholische und abenteuerliche Flucht Otto Kwants, der die Welt mit seinen Bauten eigentlich nur ein wenig schöner machen will und dabei an einer ihrer undurchschaubarsten Ecken landet.

**JOCHEN SCHMIDT,**

1970 in Ostberlin geboren, ist Journalist, Autor und Übersetzer. Zuletzt erschienen von ihm bei C.H.Beck die Romane «Schneckenmühle» (2014), «Zuckersand» (2017) und der Erzählungsband «Der Wächter von Pankow» (2015), außerdem die «Gebrauchsanweisung für Ostdeutschland» (Piper, 2015).



*Ulrich Woelk*

*Der Sommer meiner Mutter*

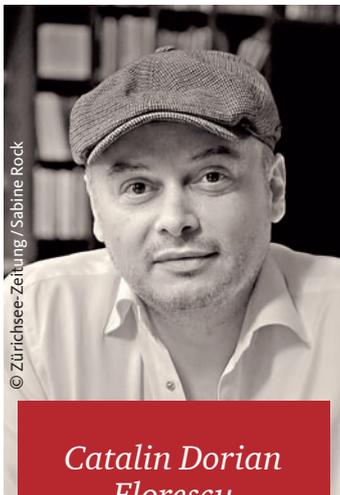
Roman

*Erscheinungstermin  
Januar 2019*

Sommer 1969. Während auf den Straßen gegen den Vietnamkrieg protestiert wird, fiebert der elfjährige Tobias am Stadtrand von Köln der ersten Mondlandung entgegen, die für den Juli bevorsteht und im Fernsehen übertragen wird. Doch als im Nachbarhaus ein linkes, engagiertes Ehepaar einzieht, ändern sich die Dinge. Tobias' eher konservative Eltern freunden sich mit den neuen Nachbarn an, und deren dreizehnjährige Tochter, Rosa, eigenwillig und klug, bringt ihm nicht nur Popmusik und Literatur bei, sondern auch Berührungen und Gefühle, die fast so spannend sind wie die Raumfahrt. Auch die Eltern der beiden verbringen viel Zeit miteinander, und zwischen den Paaren entwickelt sich eine wechselseitige Anziehung – «Wahlverwandtschaften» am Rhein. Und während Armstrong und Aldrin sich auf das Betreten des Mondes vorbereiten, erleben Tobias und seine Mutter beide eine erotische Initiation ... Der Roman erzählt aus der Rückschau, spannend, atmosphärisch dicht und herzerreißend, von einer Aufbruchsstimmung, persönlich und politisch, die tragisch endet.

**ULRICH WOELK,**

geboren 1960, studierte Physik und Philosophie in Tübingen. Sein erster Roman, «Freigang», erschien 1990. Woelk lebt als freier Schriftsteller und Dramatiker in Berlin. Seine Romane und Erzählungen sind unter anderem ins Englische, Französische, Chinesische und Polnische übersetzt.



© Zürichsee-Zeitung / Sabine Rock

*Catalin Dorian Florescu*  
*Der Nabel der Welt*

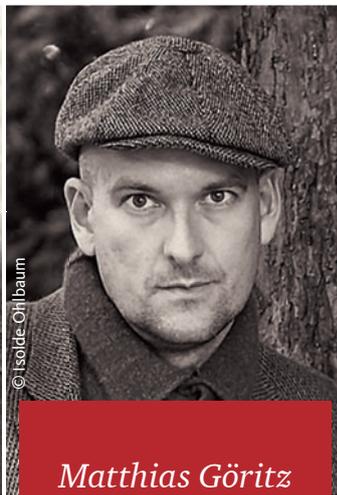
Erzählungen  
235 S. Geb. € 19,95  
ISBN 978-3-406-71251-7



© Ekko von Schwichow

*Marjana Gaponenko*  
*Der Dorfgescheite*

Ein Bibliothekarsroman  
287 S. Geb. € 22,-  
ISBN 978-3-406-72627-9



© Isolde Ohlbaum

*Matthias Göritz*  
*Parker*

Roman  
299 S. Geb. € 22,-  
ISBN 978-3-406-70063-7



© Bina Elisabeth Mohr

*Karin Kalisa*  
*Sungs Laden*

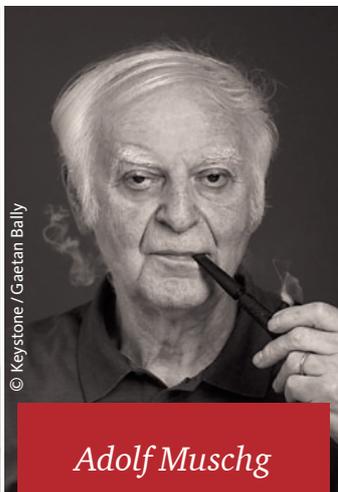
Roman  
255 S. Geb. € 19,95  
ISBN 978-3-406-68188-2



© Christoph Mukherjee

*Lilian Loke*  
*Auster und Klinge*

Roman  
313 S. Geb. € 19,95  
ISBN 978-3-406-70059-0



© Keystone / Gaetan Bally

*Adolf Muschg*  
*Heimkehr nach Fukushima*

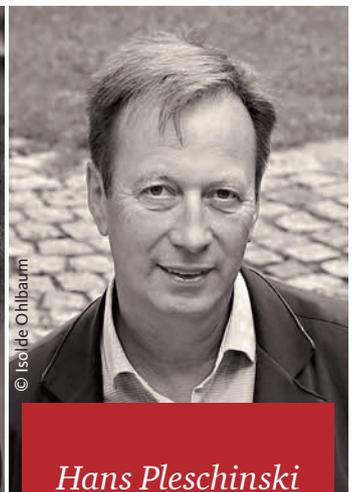
Roman  
244 S. Geb. € 22,-  
ISBN 978-3-406-72702-3



© Martin Jehnichen

Erstmals ins Deutsche  
übertragen von  
*Claudia Ott*  
Tausendundeine Nacht  
*Das glückliche Ende*

428 S., 22 Abb. Ln. € 24,95  
ISBN 978-3-406-68826-3



© Isolde Ohlbaum

*Hans Pleschinski*  
*Wiesenstein*

Roman  
552 S., 2 Abb. Geb. € 24,-  
ISBN 978-3-406-70061-3

Wir haben Interesse an einer Veranstaltung mit folgenden Autoren:

Wir hätten gerne:

\_\_\_\_\_ Leseexemplare

\_\_\_\_\_ Informationsmaterial /  
Rezensionen

\_\_\_\_\_ Fotos / Plakate

Absender:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Weitere Auskünfte, auch zu Lesungen mit anderen Autorinnen und Autoren, erhalten Sie von:  
Katharina Buresch, Tel. 089 / 38189-483, katharina.buresch@beck.de

**FAX an: 089 / 38189-520**